



Auf den Spuren von Carl Friedrich Gauß in Göttingen

Exkursion nach Göttingen am Samstag, den 21. Juli 2012

Im Jahre 1807 bekam der große Mathematiker und Astronom einen Ruf als Professor an die Universität Göttingen verbunden mit der Position als Direktor der dortigen Sternwarte. Er blieb dieser Einrichtung sein Leben lang treu. Sein bahnbrechendes Wirken in Astronomie, Geodäsie, Mathematik und Physik hinterließ in Göttingen viele Spuren.



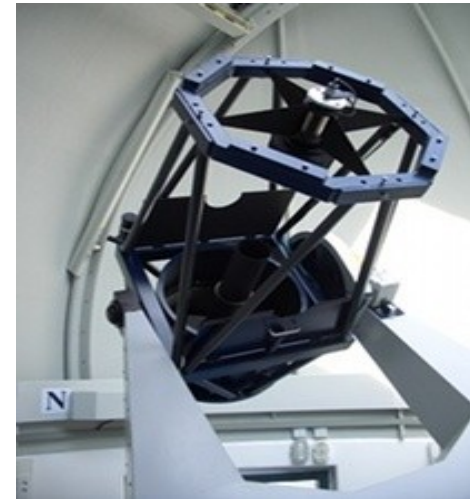
Unsere Exkursion beginnt mit einer **Führung zu Lebensstationen des berühmten Wissenschaftlers** unter sachkundiger Begleitung von Dr. Axel Wittmann, dem Geschäftsführer der Gauß-Gesellschaft.

Nach einer Mittagspause sind wir zu Gast im **Astro-physikalischen Institut der Universität Göttingen**, unser Gastgeber ist Dr. Klaus Reinsch. Die **historische Sammlung** dieses Instituts geht auf die bereits 1748 gegründete alte Sternwarte zurück und dokumentiert in eindrucksvoller Weise das Wirken u.a. von Tobias Mayer (1723-1762), Carl Friedrich Gauß



(1777-1855) und Karl Schwarzschild (1873-1916). Sie umfasst einen umfangreichen Bestand von Gegenständen und Instrumenten aus dem 17. bis 20. Jahrhundert, die für astronomische und geodätische Messungen sowie für andere wissenschaftliche Untersuchungen an der Göttinger Universitäts-Sternwarte Verwendung fanden. Etliche Objekte wurden von angesehenen Instrumentenbauern ihrer Zeit gefertigt.

Neben einem Einblick in die historische Sammlung erhalten wir Gelegenheit zur Besichtigung der neuen **Sternwarte** und Forschungseinrichtungen des Astrophysikalischen Instituts. Die Sternwarte beherbergt ein 50cm-Cassegrain Spiegelteleskop, welches für aktuelle Arbeiten in der Ausbildung von Studierenden eingesetzt wird.





Geplanter Verlauf der Exkursion

08:30 Uhr	Abfahrt des Kleinbusses am Parkplatz des Fachbereichs Physik, Renthof 5.
10:30 Uhr	Führung zu markanten Stationen des Lebens und Wirkens von C.F. Gauß in Göttingen
ca 12:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Historische Sammlung des Astrophysikalischen Instituts der Universität Göttingen sowie aktuelle Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen des Instituts
16:00 Uhr	Rückfahrt nach Marburg
ca 18:00 Uhr	Ankunft in Marburg

Unkosten und Anmeldung

Wir bitten um möglichst baldige Anmeldung an die unten angegebene Adresse. Sie erhalten von uns eine Bestätigung. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen, bitte werben Sie in Ihrem Freundeskreis für diese Fahrt.

Bitte überweisen Sie mit einem Fahrtkostenbeitrag von 25 € pro Person auf das unten angegebene Konto oder bringen Sie den Betrag passend zur Reise mit. Die Kosten für die Führungen übernimmt der Verein. Für die Mittagspause werden wir uns in einem Restaurant anmelden, bitte halten Sie dafür Bargeld bereit.

Der Verein „Parallaxe und Sternzeit e.V.“

Christian Ludwig Gerling wirkte in und um Marburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Geodät und Astronom und hinterließ einige eindrucksvolle Spuren. Das Ziel unseres Vereins ist es, die Geodäsie und Astronomie des 19. Jahrhunderts anhand des Lebenswerkes von C.L. Gerling hautnah erlebbar zu machen und so das Erbe Gerlings zu bewahren.

Gerling promovierte bei C.F. Gauß in Göttingen. Er gilt als ein vertrauter Schüler und Freund von Gauß. In Hessen ist er durch die so genannte Kurhessische Triangulierung, die Landvermessung Hessens bekannt. Sein astronomisches Wirken erstreckt sich auf die Erforschung der Asteroidenbahnen, die Vermessung von Sternpositionen, astronomische Zeit- und Ortsbestimmungen, sowie die Vermessung unseres Sonnensystems.